



# Organisations-/ Schulentwicklung durch Auslandsaufenthalte für Berufsbildungspersonal

**München, 21. September 2017**

**Dr. Laura Flacke  
Mathias Marschall**



## Gliederung

1. Vorstellung des Pädagogischen Instituts und des Fachbereichs Internationale Bildungskoperationen
2. Herausforderungen für Schulen und Institutionen im Bereich der Berufsbildung hinsichtlich Internationalisierung
3. Umsetzungsbeispiele von Mobilitätsprogrammen für Berufsbildungspersonal
4. Ausblick und zukünftige Herausforderungen



## Profil des Pädagogischen Instituts (PI) München

- **Unterstützungssystem und Impulsgeber** für eine innovative und nachhaltige Bildungsarbeit
- **Eigenverantwortliches und weltoffenes Kompetenzzentrum** für:
  - Fort- und Weiterbildung
  - Beratung und Bildungsinformation
  - Kooperation und Vernetzung (lokal, national, international)
  - Systematische Qualitätsentwicklung an Bildungseinrichtungen

## Fachbereich “Internationale Bildungskoooperationen”



“Menschen bewegen, damit sich Menschen bewegen.”

Wir sehen unsere Arbeit als Beitrag zum europäischen Dialog, zum internationalen Verständnis und zum globalen Lernen.

- **Verantwortung für europäische und internationale Projekte** im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München
- **Koordinierung und Durchführung europäischer und internationaler Austausch- und Kooperationsprojekte**
- **Transfer von innovativen Strategien und Konzepten** im Bildungsbereich
- **Aktiver Partner in zahlreichen Netzwerken** - lokal, europäisch und international



## Herausforderungen in der Berufsbildung

1. Globalisierung/ Internationalisierung/ Europäisierung auf allen gesellschaftlichen Ebenen
2. Internationale und interkulturelle Dimension der Bildungs-/ Erziehungsziele
3. Internationalisierung als Chance für Organisations-/ Schulentwicklung
4. Notwendige Profilbildung (Wettbewerb vs. Kooperation)
5. Fachkräftegewinnung und soziale Inklusion
6. Steigerung der Attraktivität der Berufsbildung
7. Kompetenter Umgang mit Diversität (interkulturelle Kompetenz)
8. Qualifizierung des Bildungspersonals
9. ...

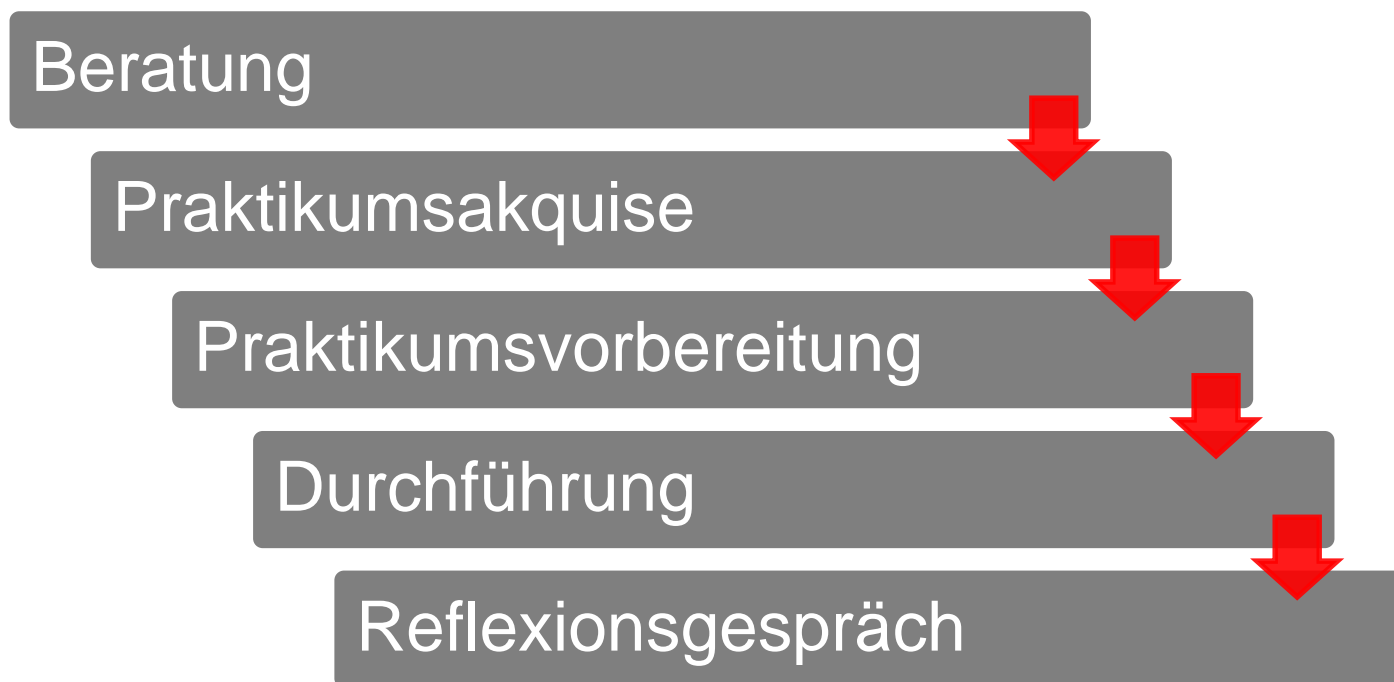


# Mobilitätsprogramme für Berufsbildungspersonal

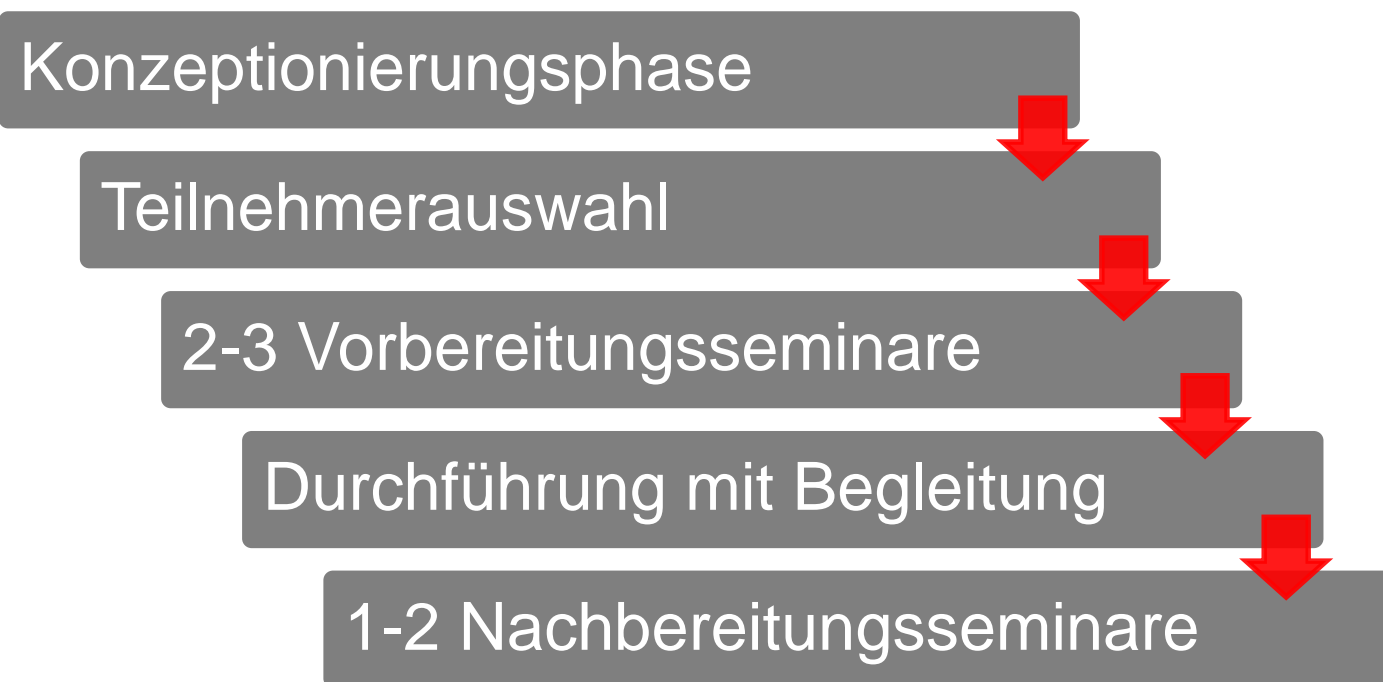
1. Einzelmobilitäten von Lehrkräften und Ausbilder\*innen
2. Fachkräfteprogramme
3. Kontaktseminare



## Unser Vorgehen bei Einzelmobilitäten



## Unser Konzept für Fachkräfteprogramme







## Unser Konzept für Kontaktseminare

Konzeptionierungsphase,  
Festlegung des Berufsfeldes

Einladung der Netzwerkpartner  
aus Schulen, Betrieben und Kammern/ Innungen

Durchführung in wechselnden Städten mit  
abschließender Evaluation

Reflexion mit Bildungspersonal aus München

Ableiten von Maßnahmen



## Ausblick und zukünftige Herausforderungen

1. Erkenntnis-/Wissenstransfer innerhalb der Organisation/ Schule aktiv gestalten und sicherstellen
2. Auf- und Ausbau fachlicher Netzwerke (sektorale/ regionale Vernetzung)
3. Strukturen (innerhalb von Organisationen/ Schulen) etablieren, personelle Ressourcen bereitstellen und Zuständigkeiten definieren
4. Abstimmung schulischer/ betrieblicher (formaler) und außerschulischer/ non-formaler Bildungsangebote
5. Berücksichtigung der „politischen Dimension“ in der (internationalen) Bildungsarbeit



## Fragen und Anregungen

Wir danken für Ihr Interesse und  
freuen uns über Ihre Fragen,  
Anregungen und Anmerkungen!

*Menschen bewegen,  
damit sich Menschen bewegen.*



## Kontakt

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport  
Pädagogisches Institut, Fachbereich 8 „Internationale Bildungsk Kooperationen“  
Ledererstr. 19, 80331 München

Tel. +49-89-233-32126  
Fax +49-89-233-32130

[www.pi-muenchen.de](http://www.pi-muenchen.de)  
[www.muenchen.de/ibk](http://www.muenchen.de/ibk)

Dr. Laura Flacke  
Service, Beratung und Funding  
Tel. +49-89-233-32190  
[laura.flacke@muenchen.de](mailto:laura.flacke@muenchen.de)

Mathias Marschall  
Leitung  
Tel. +49-89-233-32120  
[mathias.marschall@muenchen.de](mailto:mathias.marschall@muenchen.de)